

Bitte ausgefüllt zurücksenden oder per
 Fax (07441/ 93092-99) /
 E-Mail: kanzlei@notare-f-h.de an
 Notare in Freudenstadt
 Notar Jörg Franzke
 Notar Dr. Christoph Harryers
 Ludwig-Jahn-Straße 21
 72250 Freudenstadt

Die nachfolgenden Angaben macht
 der Übergeber der Übernehmer

Bei Rückfragen: Tel. 07441/ 93092-22

**Übergabevertrag / Schenkungsvertrag am _____ um _____ Uhr
 beim Notare in Freudenstadt**

	Übergeber (derzeitiger Eigentümer)	Ehegatte/ Mitübergeber bzw. Zustimmender
Name:		
Geburtsname:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Wohnort:		
Straße:		
Staatsangehörigkeit:		
Telefon/Fax:		

	Übernehmer	Ehegatte (falls dieser miter- werben soll)
Name:		
Geburtsname:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Wohnort:		
Straße:		
Staatsangehörigkeit:		

Verwandtschafts- verhältnis zum Übergeber		
---	--	--

Bei mehreren Übernehmern bitte Erwerbsverhältnis (z.B. je zur Hälfte, Gütergemeinschaft) angeben.

Geschwister des Übernehmers:

	Familienname (ggf. Geburtsname)	Vorname	Geburtsdatum	Anschrift
1				
2				
3				

1. Gegenstand der Übergabe

Übergeben wird folgendes Anwesen:

.....
Ort, Flurstücksnummer, Straße, Hausnummer

(Falls das Verkaufsobjekt nicht im Notariatsbezirk Freudenstadt liegt, bitte Grundbuchauszug beifügen – erhalten Sie beim zuständigen Grundbuchamt)

2. Die Übergabe (Übergang von Nutzen und Lasten) erfolgt am

3. Gegenleistung, vorbehaltene Rechte

a) Übernahme von Verbindlichkeiten:

- Das Anwesen wird schuldenfrei übergeben
- Bestehende Verbindlichkeiten werden weiter durch den Übergeber abbezahlt
- Der Übernehmer hat mit Wirkung ab Besitzübergang folgende Verbindlichkeiten bei nachfolgenden Banken zu übernehmen

Bank:

derzeitiger Schuldenstand ca. €.....

Bank:

derzeitiger Schuldenstand ca. €.....

- Sonstige Verbindlichkeiten (z.B. gestundete Erschließungskosten etc.):

.....

b) Wohnungsrecht oder Nießbrauch?

Es soll vereinbart werden:

- Wohnungsrecht

Falls ja:

alleinige Benutzung durch den Übergeber hinsichtlich folgender Räumlichkeiten (nach Möglichkeit genaue Beschreibung des/der Zimmer – z.B.: "Schlafzimmer im 1. Obergeschoss, dritte Türe links, gelegen")

.....
.....

Mitbenutzung durch den Übergeber (also gemeinschaftliche Benutzung von Übergeber und Übernehmer) von:

- Wohnzimmer, Küche, Bad/WC, Keller, Speicher, Werkstatt, Garage,
- Sonstiges

Die für das Wohnen entstehenden laufenden Kosten wie für Heizung, Strom, Wasser, Kanalgebühren (soweit solche erhoben werden), Gebühren für Müllabfuhr und Kaminkehrer trägt

- der Übernehmer (hinsichtlich der sich auf das gesamte Haus beziehenden Kosten anteilig nach der Wohnfläche)
- insgesamt der Übergeber

Anfallende Schönheitsreparaturen im vorbehaltenen Wohnungsrecht trägt

- der Übernehmer
- der Übergeber

Stehen größere Renovierungs- Um- oder Ausbauarbeiten an?

- nein
- ja; die Kosten hierfür trägt

- Nießbrauch am gesamten Übergabegegenstand
- nichts von beiden

c) Laufende Geldzahlungen durch den Übernehmer

- der Übernehmer hat an den Übergeber als Gegenleistung laufende (monatliche) Zahlungen von €..... zu erbringen.
- laufende Geldzahlungen werden nicht vereinbart

d) Sind Leistungen an Geschwister des Übernehmers zu erbringenden?

Falls ja, Höhe der Geldbeträge: wann?.....

e) Verfügungsverbote/Rückforderungsrechte

- Ein Rückforderungsrecht für bestimmte Fälle (z.B. wenn der Übernehmer den Übergabegegenstand veräußert) soll vereinbart werden
- Ein Rückforderungsrecht wird nicht gewünscht, der Übernehmer kann also frei über den Übergabegegenstand verfügen.

4. Erbrechtliche Bestimmungen

a) Berücksichtigung des Erwerbs beim Übernehmer

- Der Übernehmer ist durch die Übergabe vollständig abgefunden und soll kein Erbe bzw. keinen Pflichtteil mehr erhalten
- Der Übernehmer ist zwar nicht vollständig abgefunden, soll sich die Übergabe jedoch auf seinen Erbteil anrechnen lassen

b) Verhältnis zu weichenden Geschwistern

- Die Geschwister des Übernehmers erhalten eine Abfindung und sollen deshalb auf ihren Pflichtteil bezüglich des übertragenen Objekts verzichten (so dass später nach dem Ableben des Übergebers keine Nachforderungen mehr beim Übernehmer gestellt werden können)
Falls ja:
 - Geschwister erscheinen im Termin mit bzw.
 - folgende Geschwister können nicht selbst erscheinen und werden bei einem anderen Notar nachgenehmigen:
- Eine Beteiligung der weichenden Geschwister erfolgt nicht, sie erhalten auch keine Abfindung.

5. Hinweise

- Fertigt der Notars auftragsgemäß den **Entwurf** eines Vertrags, so fallen hierfür **Gebühren** an, wenn **keine** Beurkundung erfolgt.
- Zur Vereinbarung eines **Beratungsgesprächs** bzw. eines **Beurkundungstermins**, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen grds. erst **nach** Rücksendung des vollständig ausgefüllten Fragebogens möglich ist.

6. Auftrag an den Notar

Zum Zwecke der Terminsvorbereitung wird der Notar beauftragt:

- einen unbeglaubigten Grundbuchauszug einzuholen
- einen Entwurf zu erstellen
Falls ja: den Entwurf zur Prüfung zu übersenden
 - an alle Beteiligte
 - nur an Übernehmer
 - nur an Übergeber

....., den

Unterschrift(en)

Zum Termin bitte gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen.